

Sehr geehrte Damen und Herren,

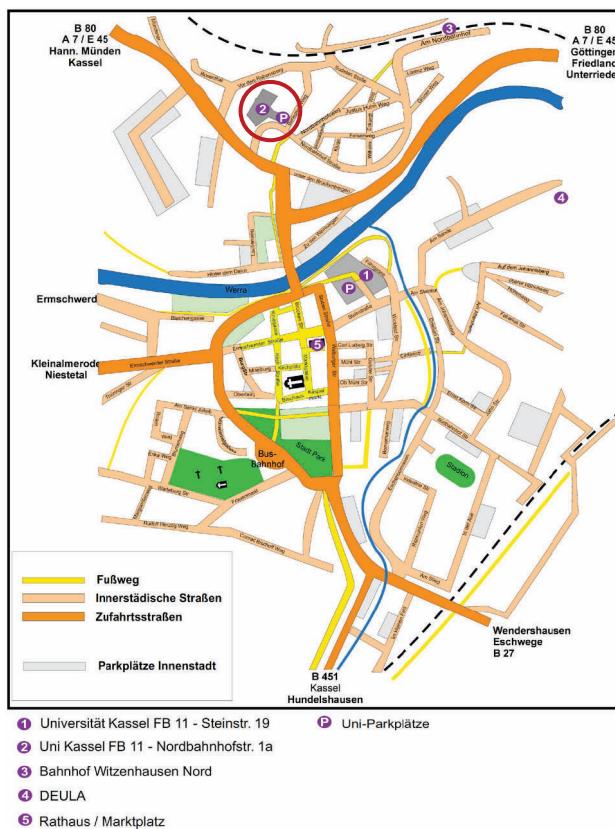
am 1. Dezember 2009 findet in Witzenhausen wieder ein Hochschultag statt. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die „Qualitätsanforderungen an landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Öko-Landwirtschaft“. Dabei sollen die Qualitätsanforderungen aus Sicht der Verarbeiter und Vermarkter dargestellt und Probleme sowie Ansatzpunkte für Verbesserungen in der Erzeugung herausgearbeitet werden. Zielgruppe sind sowohl Öko-Landwirte und -Berater als auch Agrarwissenschaftler und Studierende sowie Interessierte.

Einführend wird Ministerin Lautenschläger die Zukunftschancen des ökologischen Landbaus in Hessen beleuchten. In weiteren Vorträgen werden die allgemeinen Anforderungen des Öko-Marktes und daraus resultierend die Qualitätsanforderungen und die Qualitätssicherung für ökologisch erzeugte landwirtschaftliche Rohstoffe dargestellt. Für die Bereiche Fleisch, Futtermittel, Kartoffeln, Getreide und Gemüse werden die Qualitätsanforderungen und die Probleme bei der Erzeugung entsprechender Produkte jeweils aus Sicht der Verarbeiter und/oder der Landwirte aufgezeigt.

Als absolutes Novum ist parallel dazu eine informelle Öko-Rohstoffwarenbörse geplant, bei welcher sich Unternehmen aus Hessen und den angrenzenden Regionen präsentieren, die agrarische Rohstoffe in bestimmten Qualitäten und Mengen suchen. Auf der Informationsbörse können die Teilnehmer der Tagung direkt mit Vermarktern und Verarbeitern in Verbindung treten und Kontakte für den Absatz von qualitativ hochwertigen Öko-Produkten knüpfen.

Anfahrt:

Neue Aula, Nordbahnhofstr. 1a,
37213 Witzenhausen



Bahn: 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Witzenhausen Nord (siehe ③)

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

E-Mail: zentrale@llh.hessen.de
Internet: www.llh-hessen.de



Stand: 5. Oktober 2009

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Ökologische Agrarwissenschaften U N I K A S S E L



Hochschultag

Qualitätsanforderungen an landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Öko-Landwirtschaft

1. Dezember 2009 Witzenhausen



Programm

09:30	Grußworte:	12:30	Pause mit großer Rohstoffbörse für Öko-Produkte „Gesucht wird ...“ Mittagessen	16:00	Volker Krause, Bohlsener Mühle, Bohlsen ➤ <i>Qualitätsanforderungen an Getreide aus Sicht eines Verarbeiters</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Direktor Andreas Sandhäger, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen• Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, Universität Kassel• Dekan Prof. Dr. Michael Wachendorf, Universität Kassel	14:00	Ralf Stützer, Ökoland GmbH Nord, Wunstorf ➤ <i>Qualitätsanforderungen an Schlachtvieh aus Sicht der Verarbeitung</i>	16:15	Klaus-Dieter Brügesch, Demeter-Felderzeugnisse, Alsbach ➤ <i>Qualitätsanforderungen an Gemüse aus Sicht eines Verarbeiters</i>
10:00	Ministerin Silke Lautenschläger, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ➤ <i>Zukunftschancen des ökologischen Landbaus in Hessen</i>	14:15	Henning Niemann, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen, Visselhövede ➤ <i>Qualitätsherstellung von Fleisch aus Sicht der Landwirtschaft</i>	16:30	Christoph Förster, Naturland-Landwirt, Gut Marienborn, Büdingen ➤ <i>Erfüllung von Qualitätsanforderungen im pflanzlichen Bereich aus Sicht der Landwirte</i>
10:45	Diskussion (Leitung Prof. Dr. Ulrich Hamm, Universität Kassel)	14:30	Eberhard Baumann, Ökozentrum Werratal, Vachdorf ➤ <i>Qualitätsanforderungen an Futtermittel aus Sicht der Landwirte</i>	16:45	Diskussion (Leitung: Prof. Dr. Jürgen Heß, Universität Kassel)
11:00	Pause mit großer Rohstoffbörse für Öko-Produkte „Gesucht wird ...“ Kaffee & Getränke	14:45	Ludger Beesten, Reudink Biologische Futtermittel, Witzenhausen ➤ <i>Qualitätsherstellung von Futtermitteln aus Sicht eines Verarbeiters</i>	17:00	Schlusswort Dr. Ute Williges, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
11:30	Prof. Dr. Ulrich Hamm, Universität Kassel ➤ <i>Veränderung von Abnehmeransprüchen an landwirtschaftliche Rohstoffe bei zunehmender Differenzierung des Öko-Marktes</i>	15:00	Diskussion (Leitung Prof. Dr. Albert Sundrum, Universität Kassel)		
11:50	Prof. Dr. Achim Spiller, Universität Göttingen ➤ <i>Möglichkeiten und Grenzen der Sicherstellung von Qualitätsanforderungen an Öko-Produkte durch zusätzliche Zertifizierung</i>	15:15	Pause mit großer Rohstoffbörse für Öko-Produkte „Gesucht wird ...“ Kaffee & Getränke		
12:10	Diskussion (Leitung Dr. Ute Williges, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen)	15:45	Willi Baum, Hephaia Diakonie, Biohof Gut Halbersdorf, Spangenberg ➤ <i>Qualitätsanforderungen an Kartoffeln aus Sicht eines Verarbeiters</i>		



Veranstalter:

- Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Fachausschuss Ökologischer Landbau im Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen

Weitere Informationen:

Katharina Mittelstraß,
E-Mail: kmittel@uni-kassel.de,
Tel.: 0170 2492461